di:'ʌngewʌndtə
Universität für angewandte Kunst Wien
University of Applied Arts Vienna

MITTEILUNGSBLATT

DER

UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN

Studienjahr 2018/2019 Ausgegeben am 19. Februar 2019 Stück 13

44. STELLENAUSSCHREIBUNG: SENIOR ARTIST (UNINETZ-PROJEKT)

45. STELLENAUSSCHREIBUNG: SENIOR SCIENTIST, INSTITUT FÜR KUNST UND GESELLSCHAFT

46. STELLENAUSSCHREIBUNG: PROJEKTKOORDINATOR/IN (UNINETZ-PROJEKT)

47. BESCHLUSS DES REKTORATS / BACHELORSTUDIUM LEHRAMT / BERECHTIGUNG ZUM ÜBERTRITT IN DAS UNTERRICHTSFACH „DEX: DESIGN, MATERIELLE KULTUR UND EXPERIMENTELLE PRAXIS (UF TECHNISCHES UND TEXTILES WERKEN)“: VELAUTBARUNG

44. STELLENAUSSCHREIBUNG: SENIOR ARTIST (UNINETZ-PROJEKT)

Die Universität für angewandte Kunst Wien will ab 1. April 2019 eine/n Senior Artist (20 Wochenstunden, befristet bis 28.2.2022) im Rahmen des UniNEtZ-Projekts (vgl. www.uninetz.at) beschäftigen.

Präambel:
Im Rahmen von UniNEtZ – Universitäten und Nachhaltige Entwicklungsziele, einer Allianz von 16 österreichischen Universitäten, hat die Universität für angewandte Kunst den Vorsitz der AG Dialog übernommen. Diese AG bemüht sich darum, begleitend zum interdisziplinär erarbeiteten Optionenbericht an die Österreichische Bundesregierung (Fertigstellung 2021) möglichst vielfältige Brücken in die Gesellschaft zu schlagen und so einerseits Beteiligungsmöglichkeiten zu entwickeln und andererseits Bewusstseinsbildung zu nachhaltiger Entwicklung zu unterstützen.
Angesprochen werden sollen unterschiedlichste AdressatInnen, von offiziellen Einrichtungen über zivilgesellschaftliche AkteurInnen bis hin zu einer breiten Öffentlichkeit.
Die Angewandte hat die Gesamtkoordination von SDG 8 'Decent Work and Economic Growth' übernommen. Ebenso beteiligt sie sich aktiv an der Bearbeitung von fünf weiteren SDGs:

- SDG1 - No Poverty
- SDG4 - Quality Education
- SDG5 - Gender Equality
- SDG 11 - Sustainable Cities
- SDG 16 - Peace, Justice and Strong Institutions

Dazu gilt es, geeignete Formate (mit) zu entwickeln, Schnittstellen zwischen Forschung und künstlerischer Praxis zu erschließen, Prozesse zu moderieren und zu begleiten und die Kommunikation mit einer großen Zahl interner und externer AkteurInnen zu gestalten und aufrecht zu erhalten.

Mit diesen Aktivitäten und dem erworbenen Wissen will die Angewandte einen Beitrag zur Erreichung der von den Vereinten Nationen verabschiedeten SDGs leisten und auch entsprechende Impulse in die universitäre Forschung und Lehre einzubringen.

Anstellungserfordernisse:

- einschlägige künstlerische und theoretische Expertise, etwa aus den Bereichen Kunst im öffentlichen Raum, transdisziplinäre Kunst, Medienkunst und –theorie oder einschlägige kuratorische Expertise, mit besonderen Schwerpunkten auf der Bearbeitung von Nachhaltigkeitsthemen.
- ausgezeichnete Deutsch- und Englischkenntnisse

Anforderungsprofil:

- organisatorisches, selbstständiges Arbeiten; Projektmanagement
- hohe Motivation zur Arbeit am Themenfeld nachhaltiger Entwicklung
- Teamfähigkeit
- Interesse an gesellschaftlichem Diskurs und Kommunikationsbereitschaft
- didaktische Fähigkeiten für die Vermittlung von Inhalten an der Schnittstelle künstlerischer Prozesse und wissenschaftlicher Grundlagen
- Lehrkompetenz mit Schwerpunkt auf künstlerisch fundierten Kommunikationsprozessen in Richtung der Gesellschaft

Aufgabengebiete:

- Koordinationstätigkeit und Projektmanagement im Rahmen der AG Dialog
- eigenverantwortliche Mitarbeit bei der Konzeption und Durchführung von Projekten
- Moderation von Prozessen mit wechselnden Beteiligten aus unterschiedlichen künstlerischen und wissenschaftlichen Disziplinen
- Inputs zur Erstellung des Optionenberichts
- Konzeption und Durchführung von englischsprachigen Lehrveranstaltungen (max. 4 Semesterwochenstunden), insbesondere für das Studium Cross-Disciplinary Strategies – Applied Studies in Art, Science, Philosophy, and Global Challenges

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt laut Kollektivvertrag derzeit € 1.432,25 brutto monatlich (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Qualifizierte Interessent/innen richten ihre schriftliche Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen bis 7. März 2019 an den Bereich Studienangelegenheiten, Universitäts- und Qualitätsentwicklung, z.H. Mag. Bernhard Kernegger: bernhard.kernegger@uni-ak.ac.at
Die Universität für angewandte Kunst Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und künstlerischen Personal an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Die Universität für angewandte Kunst Wien steht als Arbeitgeberin für Chancengleichheit und Diversität und freut sich über Bewerbungen von Menschen mit Behinderung.

Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten.

45. STELLENAUSSCHREIBUNG: SENIOR SCIENTIST, INSTITUT FÜR KUNST UND GESELLSCHAFT

Die Universität für angewandte Kunst Wien sucht ab 1. April 2019 eine/n Senior Scientist (20 Wochenstunden, befristet bis 28.2.2022) am Institut für Kunst und Gesellschaft.

Präambel:
Im Rahmen von UniNEtZ – Universitäten und Nachhaltige Entwicklungsziele, einer Allianz von 16 österreichischen Universitäten, hat die Universität für angewandte Kunst die Patenschaft für das Sustainable Development Goal/SDG 8 – Decent Work and Economic Growth übernommen. In Kooperation mit anderen Universitäten und Institutionen wird die Angewandte an einem Optionenbericht mitarbeiten, der 2021 an die Österreichische Bundesregierung übergeben wird, und begleitend dazu das Thema in unterschiedlichen Formen in den öffentlichen Diskurs tragen.
Mit diesen Aktivitäten und dem erworbenen Wissen will die Angewandte einen Beitrag zur Erreichung der von den Vereinten Nationen verabschiedeten SDG's leisten und diese in Forschung und Lehre zu integrieren.

Anstellungserfordernis:
- Expertise in den Wirtschaftswissenschaften mit besonderen Schwerpunkten auf der Behandlung von Wirtschaftswachstum im Verhältnis zu Fragen der Nachhaltigkeit, Arbeitsmarkt und Arbeitsrecht.

Anforderungsprofil:
- Organisatorisches, selbstständiges Arbeiten; Projektmanagement
- hohe Motivation zur Arbeit am Themenfeld nachhaltiger Entwicklung
- Teamfähigkeit
- Interesse an gesellschaftlichem Diskurs und Kommunikationsbereitschaft
- Didaktische Fähigkeiten für die Vermittlung von Inhalten an der Schnittstelle theoretischer Grundlagen und praktischer Umsetzung
- ausgezeichnete Englischkenntnisse
- Lehrkompetenz mit Schwerpunkten in Wirtschaft und Wirtschaftswissenschaften

Aufgabengebiete:

- Koordinationstätigkeit und Projektmanagement im Rahmen der Leitung von SDG 8
- Mitarbeit bei der Konzeption und Durchführung von Forschungsvorhaben
- Mitarbeit bei der Erstellung des Optionenberichts
- Konzeption und Durchführung von englischsprachigen Lehrveranstaltungen (max. 4 Semesterwochenstunden), insbesondere für das Studium Cross-Disciplinary Strategies – Applied Studies in Art, Science, Philosophy, and Global Challenges

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt laut Kollektivvertrag derzeit € 1.432,25 brutto monatlich (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Qualifizierte Interessent/innen richten ihre schriftliche Bewerbung mit sachdienlichen Unterlagen bis 7. März 2019 an die Abteilung für Kunst und Wissenstransfer, Oskar-Kokoschka-Platz 2, 1010 Wien z.H. Rosemarie Patsch: rosemarie.patsch@uni-ak.ac.at

Die Universität für angewandte Kunst Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und künstlerischen Personal an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Die Universität für angewandte Kunst Wien steht als Arbeitgeberin für Chancengleichheit und Diversität und freut sich über Bewerbungen von Menschen mit Behinderung.

Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten.

46. STELLENAUSSCHREIBUNG: PROJEKTKOORDINATOR/IN (UNINETZ-PROJEKT)

Die Universität für angewandte Kunst Wien (Angewandte) will ab 1. April eine/n ProjektkoordinatorIn (30 Wochenstunden, befristet mit 31.12.2021) für alle Aktivitäten der Angewandten im Rahmen des UniNEtZ-Projekts beschäftigen.

Präambel:
Im Rahmen von UniNEtZ – Universitäten und Nachhaltige Entwicklungsziele (vgl. www.uninetz.at), einer Allianz von 16 österreichischen Universitäten, hat die Universität für angewandte Kunst eine Patenschaft (SDG 8), die Mitwirkung bei einer Reihe weiterer SDGs und den Vorsitz der AG Dialog übernommen.
Das Projekt eröffnet vielfältige Möglichkeiten zur interdisziplinären Zusammenarbeit zwischen wissenschaftlichen und künstlerischen Fächern, zur aktiven Vernetzung verschiedener Arbeitsfelder an der Angewandten, zur Bearbeitung gesellschaftlich höchst relevanter Handlungsfelder und letztlich auch zur Entwicklung von positiven Gegenbildern zu den diversen Weltuntergangsszenarien.
Die Angewandte will mit den Aktivitäten im Rahmen des UniNEtZ-Projekts und dem dadurch erworbenen Wissen sowohl einen Beitrag zur Erreichung der von den Vereinten Nationen verabschiedeten SDGs leisten als auch entsprechende Impulse in die universitäre Forschung und Lehre einbringen.

Anstellungserfordernisse:

- abgeschlossenes Universitätsstudium in einem Fach, das die beschriebene Herausforderung abdeckt (bitte im Rahmen der Bewerbung argumentieren!)
- ausgezeichnete Deutsch- und Englischkenntnisse

Anforderungsprofil:

- Projektmanagement
- organisatorisches, selbstständiges Arbeiten
- hohe Kommunikationsfähigkeit
- hohe Motivation zur Arbeit am Themenfeld nachhaltiger Entwicklung
- Teamfähigkeit
- Interesse an gesellschaftlichem Diskurs und Nachhaltigkeitsprojekten

Aufgabengebiete:

- Koordinationstätigkeit an der Angewandten betreffend alle interessierten Personen und alle Projektinitiativen
- Koordination gegenüber aller im Rahmen von UniNEtZ involvierten Universitäten sowie der zentralen Projektkoordination
- Mitarbeit bei der Konzeption und Durchführung von einzelnen Projekten
- Organisation von Inputs zur Erstellung des Optionenberichts

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt laut Kollektivvertrag derzeit € 1.960,72 brutto monatlich (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Qualifizierte Interessent/innen richten ihre schriftliche Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen bis 7. März 2019 an den Bereich Studienangelegenheiten, Universitäts- und Qualitätsentwicklung, z.H. Mag. Bernhard Kernegger: bernhard.kernegger@uni-ak.ac.at

Die Universität für angewandte Kunst Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und künstlerischen Personal an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Die Universität für angewandte Kunst Wien steht als Arbeitgeberin für Chancengleichheit und Diversität und freut sich über Bewerbungen von Menschen mit Behinderung.

Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten.

47. BESCHLUSS DES REKTORATS / BACHELORSTUDIUM LEHRAMT / BERECHTIGUNG ZUM ÜBERTRITT IN DAS UNTERRICHTSFACH „DEX: DESIGN, MATERIELLE KULTUR UND EXPERIMENTELLE PRAXIS (UF TECHNISCHES UND TEXTILES WERKEN)“: VELAUTBARUNG

Gemäß Beschluss des Rektorats vom 6.11.2018 sind Studierende im Bachelorstudium Lehramt mit einer Kombination, die das Unterrichtsfach „dae: Design, Architektur und Environment (Technisches Werken)“ oder das Unterrichtsfach „tex: Textil – freie und kontextuelle künstlerische Praxis und Materialkultur (Textiles Gestalten)“ enthält, berechtigt, innerhalb der Zulassungsfrist auf Antrag ohne zusätzlichen Nachweis der künstlerischen Eignung aus einem der Unterrichtsfächer in das Unterrichtsfach „dex: Design, materielle Kultur und experimentelle Praxis (UF Technisches und Textiles Werken)“ überzutreten. Die Pflicht zur Kombination von zwei Unterrichtsfächern bleibt davon unberührt. Die Anerkennung erbrachter Studienleistungen erfolgt laut Curriculum.

Der Rektor
Dr. Gerald Bast